

**Wirksames Organ
für
literarische Novitäten.**

[41137.] Wir machen darauf aufmerksam, dass das

Daheim
in der als *Daheim-Anzeiger* erscheinenden
Beilage

Inserate
aufnimmt zum Preise von 6 $\text{N}\mathcal{A}$ netto pro
Zeile oder deren Raum.

Der *Daheim-Anzeiger* ist eins der weitverbreitetsten und wirksamsten Inseratenblätter Deutschlands.

Speciell für *literarische Anzeigen*, von *Novitäten*, *Pracht- u. Geschenkwerken*, *Kunstsachen*, *Weihnachts-Literatur etc.* wird es kaum ein geeigneteres Publicationsmittel geben als das *Daheim*, umso mehr als wir, soweit es möglich,

den Buchhändler-Inseraten beim Arrangement den Vorrang einräumen und sie an die Spitze des Blattes stellen.

Das *Daheim* hat für literarische Ankündigungen längst eine nicht zu unterschätzende Bedeutung gewonnen und Erfolge nach dieser Richtung hin erzielt, die ihm schon jetzt einen Kreis regelmässiger u. fleissiger Inserenten im Buchhandel zugeführt haben.

Aufträge sind zu richten an die
Daheim-Expedition in Leipzig.

**Dr. Löwenstein's Bureau
für
Bermittelung literarischer Geschäfte
in Berlin**

(Commiss. Herr F. Boldmar) vermittelt alle das literarische Gebiet berührenden Geschäfte, als da sind:

- 1) Besorgung von Redacteuren, Mitarbeitern, Correspondenten, Referenten, Reportern, Börsendacteuren sc.;
- 2) Besetzung von Expedientenstellen, Beschaffung von Annonsensammlern;
- 3) Anschaffung von Romanen, Novellen, wissenschaftlichen, halbwissenschaftlichen und unterhaltsamen Feuilletons von Autoren ersten Ranges, wie auch jüngeren Talenten für ersten oder späteren Abdruck;
- 4) Beschaffung von Kalendermaterial, insbesondere des novellistischen Theils;
- 5) Manuscripten-Bermittelung aus allen Zeiten der Literatur für den Buchverlag, namentlich aus dem belletristischen Gebiete und dem der Fachwissenschaften;
- 6) Ordnung und Schlichtung von Streitigkeiten zwischen Autor und Verleger oder Redaction; Einziehung fälliger Forderungen;
- 7) Verlagsvermittlung für Verlagsgeschäfte oder einzelne Verlagsartikel, als Werke, Journale und Zeitungen;
- 8) Unterstützung der Redaktionen in jeder (literarischen, technischen, artistischen sc.) Hinsicht;
- 9) Besorgung jeder in die literarische Sphäre gehörigen Angelegenheit.

Bermittelungsgebühren werden nur bei Zustandekommen eines Geschäftes berechnet. Prospekte sowie Nummern des „Literarischen Berichts“, des Geschäftsorganes des Büros, werden gratis gegeben.

[41139.] **Inserate**
für unsern
Allgem. Literarischen Wochenbericht
berechnen wir pro je 5000 Auflage mit 1 $\text{S}\mathcal{A}$ für die Zeile.

Titel-Inserate in der Bibliographie
für die ganze Auflage mit $\frac{1}{2}$ $\text{S}\mathcal{A}$ pro Zeile.
Referate mit 1 $\text{S}\mathcal{A}$ pro Zeile.

Mittheilungen über alle Neuigkeiten
erbiten wir uns immer 8 Tage vor Erscheinen
derselben.

Königsberg.
Akademische Buchhandlung, Verlag.

Vorläufige Anzeige.

[41140.] Hiermit beehre ich mich anzugeben, dass die Herren A. Mansell & Co. in London, Verleger der Photographien einer Auswahl der bedeutendsten Gegenstände aus dem

British Museum,

mir den alleinigen Debit dieser Collection für Deutschland übertragen haben. Ueber Umfang, Inhalt und Preis derselben werde ich demnächst ausführliche Mittheilungen folgen lassen.

Friedr. Brückmann,
Leipziger Strasse 96 in Berlin.

Corvin's Pfaffen-Spiegel.
Illustrirte Volksausgabe.

[41141.] Den fortwährend bei mir einlaufenden Bestellungen auf Corvin's Pfaffen-Spiegel, Illustrirte Volksausgabe, gegenüber, sehe ich mich wiederholt zu der Mittheilung veranlaßt, daß dieses Buch nur noch von

Herrn Moriz Perles in Wien
(Auslieferung in Leipzig bei Herren

T. Thomas)

zu beziehen ist.

Stuttgart, October 1872.

Paul Moser,
früher Vogler & Beinhauer.

**Hallberger's
Illustrirter Weihnachts-Katalog.**

[41142.]

Die im Vorrathe gedruckte erste grosse Auflage meines *Pracht-Katalogs* ist durch die äusserst zahlreich eingegangenen bedeutenden Bestellungen bereits erschöpft.

Ein Neudruck wird eben vorbereitet. Um denselben bei der Nähe der Weihnachtsmesse noch rechtzeitig fertig zu bringen, können weitere Bestellungen nur dann hierbei Berücksichtigung finden, wenn solche

spätestens bis 18. November in meinen Händen sind.

Stuttgart, 8. November 1872.

Eduard Hallberger.

L. W. Schmidt

[41143.] in New-York

liefert
Amerikan. Sortiment
regelmässig jede Woche, franco Leipzig.

Herr Franz Ebhardt in Berlin

[41144.] veröffentlicht im gestrigen Börsenblatte ein Inserat, dessen Ton es mir verbietet, zur Entgegnung und Berichtigung irgend etwas zu sagen.

Dagegen kann ich den Inhalt eines Circulars nicht mit Stillschweigen übergehen, das Herr Ebhardt unterm 25. Oct. an den Buchhandel versandt hat und das mir erst jetzt bekannt wird.

Herr Ebhardt bezeichnet in diesem Circular, unter Mitteilung eines Bruchstückes aus dem Erkenntniß des Brüsseler Handelsgerichts, die französische Ausgabe der Modernen Welt, „La Saison“, als eine „Nachdrucksausgabe“. Zugleich fordert er die Herren Collegen auf, meine Continuationen ihm zu überweisen, indem er sehr eindringlich warnt, ferner mein Journal zu vertreiben, obwohl er an einer anderen Stelle jenes Erkenntnisses ausdrücklich mit seiner Klage auf das Verbot meiner „Saison“ abgewiesen und in die Kloster verurtheilt worden ist.

Ein derartiges Vorgehen ist meines Wissens ein im deutschen Buchhandel bisher unerhörtes gewesen, und ich bezweifle auch, daß Herr Ebhardt beim Niederschreiben und Verfassen jenes Circulars sich der Folgen bewußt gewesen ist, welche eine derartige Handlungsweise nach sich ziehen muss.

Berlin, 7. Novbr. 1872.

Franz Lipperheide.

Briefwaagen, Papierwaagen.

[41145.]

Briefwaagen:

Nr. 1. klein, bis 100 Gramm, mit versilb. Scala u. Haarzunge. Netto-Baarpries 20 f pr. Dbd.

Nr. 2. Mittelgross, bis 250 Gramm, m. versilb. Scala u. Haarzunge, ohne Querbalken. Netto-

Baarpries 22 f 15 $\text{N}\mathcal{A}$ pr. Dbd.

Nr. 2a. do. do. mit Querbalken und stahlpolirter

Stehhäule, elegant gearbeitet. Netto-Baarpries 34 f pr. Dbd.

Nr. 3. Gross (Brief- und Paketwaage), bis 600 Gramm, Messingscala. Netto-Baarpries 56 f pr. Dbd.

Nr. 3a. do. do. mit versilb. Scala, Haarzunge und stahlpolirter Stehhäule, elegant gearbeitet, Höhe 46 Cm. Netto-Baarpries 68 f pr. Dbd.

Papierwaagen:

Stativ-Papierwaage, fein. Netto-Baarpries 88 f pr. Dbd.

Reise-Papierwaage in Etui. Netto-Baarpries 68 f 15 $\text{N}\mathcal{A}$ pr. Dbd.

Fr. Aug. Großmann
in Leipzig.

[41146.] Den vielfach an uns gerichteten Bestellungen auf gebundene Exemplare von: Allmers, Römische Schlendertage. 3. verm. Aufl.

zur Nachricht, daß Herr Fr. Boldmar in Leipzig den Debit gebundener Exemplare übernommen hat.

Oldenburg. Schulze'sche Buchhandlung
(G. Berndt & A. Schwarz).

Lithographien als Prämienbilder.

[41147.]

Handlungen, welche Prämien oder Bilder als Beigabe zu Verlageunternehmungen gebrauchen, empfehle ich meinen reichhaltigen Bezug von grossen und kleinen Lithographien und erzüche dieselben, sich bei vorkommenden Fällen mit mir in Correspondenz zu setzen.

Berlin, im November 1872. W. Batz.